

Liebe Leserinnen und Leser!



Im Jänner 2007 hielten Sie die erste Ausgabe von „Unser Lanzenkirchen“ in den Händen. Jetzt feiert unsere Gemeindezeitung ihren ersten Geburtstag. 4 reguläre Ausgaben, eine Sonderausgabe sowie einige Spezialausgaben haben Sie das ganze Jahr über begleitet. „Unser Lanzenkirchen“ ist als Service für Sie gedacht: Die amtlichen Mitteilungen stellen den Kern der Zeitung dar. Alle wichtigen Informationen finden Sie auf den ersten Seiten. Darüber hinaus enthält „Unser Lanzenkirchen“ auch Informationen des Landes NÖ zu verschiedensten Themen, wie z.B. Energie, Umwelt und Bauwesen. Kolumnen von Fachleuten (Mag. Haberler/Recht, Dr. Dock/Gesundheit, etc.) runden den Serviceteil ab. Den letzten Teil der Zeitung bilden aktuelle Informationen aus der Gemeinde. Schulen und Kindergärten, freiwillige Organisationen (Feuerwehren, Hilfsorganisationen), die Lanzenkirchner Wirtschaft sowie unsere Vereine sollen hier eine Plattform finden, um ihre

Anliegen der Öffentlichkeit zu präsentieren. Aktivitäten und Veranstaltungen werden vorab als Ankündigungen, im Nachhinein als Nachlese beleuchtet.

Unser Ziel ist es, Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, ein umfassendes, möglichst breitgefächertes Medium zur Verfügung zu stellen, das vielen Anforderungen gerecht wird.

Ein Medium von Lanzenkirchnern für Lanzenkirchner!

Daher bitten wir Sie heute um Ihre Mithilfe. Ihre Meinung ist uns wichtig! Sagen Sie uns, was Sie von „Unser Lanzenkirchen“ halten. Wie gefällt Ihnen die offizielle Gemeindezeitung? Gibt es Themen, die wir (noch) nicht aufgenommen haben, und die Sie gerne auch hier sehen würden?

Bitte nehmen Sie sich einige Minuten Zeit, um den beigelegten Fragebogen auszufüllen und bis spätestens Ende April an uns zu retournieren. Wir werden Ihre Anregungen und Wünsche gerne aufnehmen! Besten Dank für Ihre Unterstützung!

Frohe Ostern und viel Freude beim Lesen der aktuellen Ausgabe von „Unser Lanzenkirchen“.

Ihre Brigitta Rupp

Inhalt

Leserservice	Seite 2
Bürgermeister	Seite 3
NÖ Landtagswahl	Seite 3
Rechnungsabschluss 2007	Seite 4
Gemeinderat	Seiten 4 / 5
Unsere Gemeinde	Seiten 6 / 7
Recht	Seiten 8 / 9
Gesundheit	Seite 10
Bildung	Seite 11
Unsere Gemeinde	Seiten 12 / 13
Vereine	Seite 14
Umfrage „Unser Lanzenkirchen“	Seite 15
Ankündigungen	Seite 16
Gesundheit: Medizin & Bewegung	Seiten 17 / 18
Portrait: Pfarrer A. Zach	Seite 19
Freiwillige Feuerwehren	Seite 20
Sicherheit	Seite 21
Kinder	Seite 22
Veranstaltungen	Seite 23
Ärztkekalender	Seite 24

BAUUNTERNEHMEN • ZIMMEREI

J. FUCHS
Gesellschaft m.b.H.

2822 Erlach

Haderswörth 33

jf

Tel.: 0 26 27/48 5 44

Fax: 0 26 27/48 45 242

Impressum: **Unser Lanzenkirchen**; Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Lanzenkirchen, Bgm. Rudolf Nitschmann; Redaktions- und Anzeigenleitung: Dr. Brigitta Rupp, 2821 Lanzenkirchen, Schulgasse 63; Tel.: 02627/454 32, Fax: DW 30; e-mail: gemeinde@lanzenkirchen.gv.at; DVR Nr. 0444251; Fotos: z.V.g., Dr. Brigitta Rupp und pixelio.de
Druck: Rudolf Hausstein OHG, 2700 Wiener Neustadt, Schlöglgasse 8

Freiwillige vor ...

Anlässlich der jährlichen Mitgliederversammlungen der Freiwilligen Feuerwehren des Ortes dankte Bürgermeister Rudolf Nitschmann den Kolleginnen und Kollegen für ihren unermüdlichen Einsatz für die Bevölkerung.

Zu Beginn jedes Jahres laden die Feuerwehren zu ihren Mitgliederversammlungen, bei denen sie auch die Jahresabschlussberichte des Vorjahres präsentieren. Als Bürgermeister kann ich mir bei dieser Gelegenheit immer selbst ein Bild von den vielen Einsätzen und geleisteten Arbeitsstunden machen, die die Kollegen der Feuerwehren für die Allgemeinheit leisten. In Summe wurden 2007 rund 35.000 Stunden aufgewendet, um Personen zu retten, Menschen in Notsituationen zu helfen und vor allem dafür, sich für diese

Einsätze vorzubereiten und fit zu halten. Es ist nicht damit getan, einen Einsatz zu absolvieren. Dazu braucht es perfekte Vorbereitung, Abstimmung untereinander, hartes Training, um auch die körperliche Fitness sicherzustellen, usw. Seitens der Gemeinde unterstützen wir diese Aktivitäten, soweit es uns möglich ist. Finanzielle Zuwendungen an die Feuerwehr sichern das Halten des notwendigen Ausrüstungsbedarfes. Sehr viel steuern die Wehren hier selber bei: durch die Organisation von Festen und Bällen werden

ebenso Finanzmittel beschafft, wie durch Ihre Mitgliedsbeiträge, liebe Bürgerinnen und Bürger. Viele Gemeinden, speziell in Grenzregionen, haben inzwischen das Problem, dass sie ihre freiwilligen Feuerwehren kaum noch aufrecht erhalten können. Wir sind hier noch in einer etwas glücklicheren Lage. Aber auch bei uns gehen die aktiven Mitglieder zurück. Daher lade ich Sie, liebe Leserinnen und Leser, heute ein, Ihren Beitrag dazu zu leisten, diese Einsatzkräfte weiterhin in Aktion zu halten. Sei es durch



aktive Mitarbeit oder durch finanzielle Unterstützung. Den Feuerwehren möchte ich heute ein herzliches Dankeschön in meinem Namen und im Namen der gesamten Gemeinde aussprechen. Auf dass wir auch weiterhin auf sie zählen können!



*Ich wünsche allen Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchnern ein frohes Osterfest!
Bgm. Rudolf Nitschmann*

Landtagswahl in NÖ 2008

* n.k. = nicht kandidiert



Ergebnisse Lanzenkirchen im Detail

Sprengel / Anzahl Personen	Sprengel I LZK, Hadersw.		Sprengel II Kleinwolkersd.		Sprengel III Hdschw.Sdlg.		Sprengel IV Frohstd., Ofenb.		Gesamt	
	2003	2008	2003	2008	2003	2008	2003	2008	2003	2008
Wahlberechtigte	822	897	681	736	517	512	811	961	2831	3106
Wahlbeteiligung	81,4%	85,7%	72,0%	75,1%	63,8%	65,0%	64,1%	66,7%	71,0%	73,9%
abgeg. Stimmen	699	769	490	553	330	333	520	641	2009	2296
ungült. Stimmen	14	15	7	12	7	8	9	12	37	47
gültige Stimmen	655	754	483	541	323	325	511	629	1972	2249

Sprengel / Partei	Sprengel I LZK, Hadersw.		Sprengel II Kleinwolkersd.		Sprengel III Hdschw.Sdlg.		Sprengel IV Frohstd., Ofenb.		Gesamt		Differenz			
	2003	2008	2003	2008	2003	2008	2003	2008	Absolut	Prozent				
ÖVP	348	374	252	279	136	136	275	303	1011	1092	51,3%	48,6%	- 2,71	
SPÖ	251	251	185	168	149	114	185	179	770	712	39,1%	31,6%	- 7,39	
GRÜNE	35	41	31	29	16	10	27	51	109	131	5,5%	5,8%	+ 0,30	
FPÖ	17	77	12	58	14	60	18	84	61	279	3,1%	12,4%	+ 9,31	
KPÖ	1	6	2	3	6	1	2	6	11	16	0,6%	0,7%	+ 0,15	
LNÖ	n.k.	2	n.k.	0	n.k.	1	n.k.	0	n.k.	3	n.k.	0,1%		+ 0,13
DCP	n.k.	3	n.k.	4	n.k.	3	n.k.	6	n.k.	16	n.k.	0,7%		+ 0,71
GRÜNÖ	3	n.k.	1	n.k.	2	n.k.	4	n.k.	10	n.k.	0,5%	n.k.	-	

Rechnungsabschluss 2007

In der Sitzung am 20. März 2008 wird der Gemeinderat den vorliegenden Rechnungsabschluss 2007 behandeln. Hier ein kurzer Überblick über die wichtigsten Zahlen.

Kassastand per 31.12.2007:

Bar	€	1.719,40
Giro	€	72.059,77
Sub-Konto-Giro	€	12.607,43
Festgeldkonten	€	604.455,94



	Ordentlicher Haushalt	Außerordentl. Haushalt
Einnahmen	€ 4.981.522,67	€ 782.955,03
Ausgaben	€ 4.142.636,43	€ 729.781,56
Sollüberschuß	€ + 838.886,24	€ + 53.173,47

Durch eine straffe und sparsame Haushaltsführung konnte ein Überschuss im ordentlichen Haushalt erzielt werden. Der außerordentliche Haushalt weist einen Überschuss aus, da im Bereich Straßenbau die Arbeiten noch nicht abgeschlossen werden konnten. Bei den anderen Vorhaben wurde ein ausgeglichenes Budget erstellt.

Der Gesamtschuldenstand der Gemeinde beläuft sich per 31.12.2007 auf € 2.080.203,53 und konnte gegenüber dem Vorjahr um € 116.302,48 verringert werden.

Neue Darlehen wurden 2007 keine aufgenommen.

Der Großteil der bestehenden Darlehen wurde für die Errichtung der Ortskanalisation mit einer Laufzeit von 40 Jahren und einer Verzinsung von 2 % aufgenommen.

Rücklagen für Pensionszahlungen, für die Wasserleitungsinstandhaltung, für die Ortskanalinstandhaltung und die Feuerwehren bestehen in der Höhe von € 454.505,96

Die Gemeinde haftet mit € 1.912.707,49 vorwiegend für Bauten des Abwasserverbandes und für Schulverbände.

Bauprojekte 2008

Kindergarten

Die Umbauarbeiten im Gemeindeamt für die neuen Kindergartenräume werden noch im Frühjahr beginnen. Im Erdgeschoß werden für die zwei Gruppen der Unter-Drei-Jährigen neue Gruppenräume errichtet. Die Sanitäranlagen werden entsprechend adaptiert. Zusätzlich steht den Kleinsten auch ein Bewegungsraum zur Verfügung.



Spielplatz

Der Lanzenkirchner Spielplatz in der Leithau wird neu gestaltet. Das Land NÖ hat Fördermittel in der Höhe von € 10.000,- zugesagt. Gemeinsam mit der Volksschule Lanzenkirchen sowie der Kindergruppe Kleine Leonardos (als Elternvereinigung) gestaltet die Gemeinde einen neuen Abenteuerspielplatz für Kinder aller Altersstufen.

Wertstoffsammelstelle

Die Sanierung der Wertstoffsammelstelle Lanzenkirchen beim ehemaligen Lagerhaus ist ebenfalls in Planung. Die Zufahrt zur Sammelstelle soll neu geregelt werden. Geplant ist weiters eine Befestigung der Innenflächen sowie die Errichtung eines Flugdaches. Darüber hinaus werden Sperrmüll-, Bauschutt- und Holzcontainer tiefer gelegt, um eine mühelosere Entsorgung zu gewährleisten. Schließlich wird auch die Einfriedung der gesamten Liegenschaft erneuert.

Gemeindesaal

Das Architektenduo Siedl & Korzil hat den zweiten Entwurf für den Gemeindesaal vorgelegt. Aktueller Stand der Planung ist es, den Saal um die derzeitigen Nebenräume, die nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik entsprechen, zu erweitern und moderne Garderoben, Sanitärräume sowie eine Küche im Verbund mit dem Saal neu zu errichten.

Ziviltechnikerarbeitsgemeinschaft Dipl.-Ing. A. Siedl & Dipl.-Ing. M. Korzil



Ziviltechnikerbüro Dipl.-Ing. Andreas Siedl
STAATLICH BEFUGTER UND BEISETZTER INGENIEURKONSULENT FÜR BAUWESEN

**Architektur
& Statik**

2822 Bad Erlach, Linsbergerstr. 1/1/1c; Tel./Fax: 02622/48473
mail: office@z-siedl.at web: www.z-siedl.at



Diplom-Ingenieur

Architektur & Technik

Manfred Korzil

STAATLICH BEFUGTER UND BEISETZTER INGENIEURKONSULENT FÜR BAUWESEN



2700 Wiener Neustadt,
Hauptplatz 23
Tel.: 02622/81818, Fax: 02622/81818 - 40
Mail: office@korzil.at web: www.korzil.at

ARCHITEKTUR_STATIK_BAUMANAGEMENT_PROJEKTSTEUERUNG_ENTWICKLUNG PLANUNG UND ABWICKLUNG VON BAUPROJEKTEN

Straßenbau 2008

Das Budget für Straßenbautätigkeiten wurde für das Jahr 2008 mit € 400.000,- festgelegt. Die zugrundeliegenden Projekte, die auch bereits im Gemeinderat genehmigt wurden, sehen Sie in der folgenden Tabelle.

Die Kirchengasse in Haderswörth-Siedlung (Föhrenau) wird von der Wiener Straße bis ca. zur 3. Quer-

gasse saniert. Der Grund für diese Sanierung ist die Erneuerung der Hauptwasserleitung (inklusive der jeweiligen Hausanschlüsse) durch den Wasserleitungsverband Pitten und der Zusammenschluß zu einer Ringleitung mit der B54. Bei dieser Gelegenheit werden auch die defekten Leitungen für die Straßen-

beleuchtung in diesem Bereich erneuert.

Die Frohsdorfer Ortsdurchfahrt wird vollkommen erneuert sowie sämtliche Nebenanlagen neu errichtet. Weiters wird in Frohsdorf eine Hauszufahrt in der Hubertusgasse saniert.

In Kleinwolkersdorf wird der Bahnweg zwischen Siedlergasse und Stadlgasse ausgebaut. Diese Maßnahme wurde bereits im Jahr 2007 beschlossen.

Im Gewerbegebiet in Frohsdorf stehen zwei Projekte an: einerseits der Straßenabschnitt zwischen den Firmen Eurofox und TCS, andererseits auch das Teilstück zwischen den Firmen Vallandt und Eurofox (noch vom Gemeinderat zu genehmigen).



gGR. Valentin Schieder

Auch der weitere Ausbau der Radwege ist geplant. Der Eurovelo 9 wird zwischen Walpersbach und Bad Erlach fertiggestellt, der Thermenradweg in Haderswörth neu errichtet. Im Zuge der bevorstehenden Thermenöffnung wird für die entsprechende Grünraumgestaltung Sorge getragen. Der Kreisverkehr Haderswörth sowie die Thermenstraße (direkte Zufahrt zur Therme) werden neu gestaltet (Bepflanzung, Beschilderung), damit auch hier für ein attraktives Erscheinungsbild gesorgt ist.

Ortsteil	Straße / Gasse	Kosten
Hadersw.-Siedlung	Kirchengasse	€ 215.537,52
Frohsdorf	Ortsdurchfahrt	€ 149.085,12
Kleinwolkersdorf	Bahnweg	€ 33.884,00
Frohsdorf	Gewerbegebiet I	€ 23.443,00
Haderswörth	Eurovelo 9	€ 22.838,20
Frohsdorf	Hubertusgasse (Hauszufahrt)	€ 6.795,00
Haderswörth	Thermenradweg	€ 13.000,00
Frohsdorf	Gewerbegebiet II	noch nicht beschlossen
Bauvorhaben	gesamt	€ 464.582,84

**BAUMEISTER
- HOCHBAU
- TIEFBAU**

Bauunternehmung PUSIOL GMBH

2640 Gloggnitz

Telefon: 02662 423 25

Fax: DW 15

E-Mail: office@pusiol.at

**STRASSENBAU u. GÜTERWEGEBAU
STEINWÜRFE, PFLASTERUNGEN
MAUERN, EINFRIEDUNGEN
STAHLBETONARBEITEN
KANAL- u. LEITUNGSBAU
NEU-, ZU- u. UMBAUTEN**

WWW.PUSIOL.AT



Gemeinde intern

In unserer neuen Serie „Gemeinde intern“ möchten wir Ihnen die wichtigsten Aufgaben der Gemeinde präsentieren und die Mitarbeiter, die für die jeweiligen Aufgabenbereiche zuständig sind, vorstellen. Wir beginnen mit dem wichtigen Thema Finanzen, den Einnahmen, von denen ein Großteil des Gemeindehaushaltes bestritten wird.

Abgabenverwaltung

Die Finanzadministration der Gemeinde ist fest in weiblicher Hand. Martina Binder ist verantwortlich für die Vorschreibung der Abgaben, die Kontrolle und Verbuchung von Zahlungseingängen sowie für Mahnungen. Ein sehr umfassendes Gebiet. Den Schwerpunkt stellen zweifelsohne die Vorschreibungen der liegenschaftsbezogenen Abgaben dar. Quartalsweise erhalten die rund 1.500 Grundstücksbesitzer in Lanzenkirchen die Vorschreibung der Grundsteuer, sowie der Kanalbenützungs-, Müllbe-

seitigungs- und Wasserbezugsgebühren.



Martina Binder ist verantwortlich für die Abgabenverwaltung der Marktgemeinde Lanzenkirchen.

Während sich die Grundsteuer vom Einheitswert des Grundstückes berechnet (laut Einheitswertbescheid des Finanzamts), ist

für die Höhe der Kanalbenützungsgebühr die Wohnfläche maßgeblich.

Die Müllbeseitigungsgebühr ist abhängig von den von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Gefäßen (Anzahl sowie Größen), die Wasserbezugsgebühr ist verbrauchsabhängig. Einmalig abzuführen bei Bezug eines Hauses bzw. bei Änderungen der Nutzfläche sind die Kanalanschlussgebühr sowie die Wasseranschlussgebühr.

Die Seuchenvorsorgeabgabe wird von der Gemeinde eingehoben und an das Land NÖ abgeführt.

Die Kommunalsteuer, die von allen Betrieben mit unselbständig Beschäftigten eingehoben wird, wird ebenfalls von Frau Binder administriert.

Darüber hinaus gehören zum Aufgabengebiet der Abgabenverwaltung auch noch die Verrechnung der Elternbeiträge für den öffentlichen Kindergarten. Einmal jährlich werden die Hundebesitzer zur Kassa gebeten: die Hundesteuer ist im Februar fällig.

Sie erreichen Frau Binder unter 02627/454 32 DW 18 oder unter gemeinde.binder@lanzenkirchen.gv.at.

Untersuchung der Hausbrunnen

Trinkwasser ist eine der wichtigsten Lebensgrundlagen. Die Trinkwasserversorgung unterliegt in Österreich sehr hohen Qualitätsanforderungen, die von öffentlichen Wasserversorgern durch entsprechende Technik, geschultes Personal und strenge Kontrollen gewährleistet werden.

Für alle Liegenschaftseigentümer, die einen Hausbrunnen betreiben, sollte es ebenso selbstverständlich sein, die Qualität ihres Was-

serts regelmäßig zu kontrollieren.

Oft führen Verunreinigungen oder Nährstoffeinträge ins Grundwasser zu einer Verkeimung des geförderten Wassers. Krankheitser-

reger können sich vermehren und zu Infektionen führen. Im Wasser lassen sich dann bestimmte Keime nachweisen, die als sogenannte Indikatorbakterien (Kolibakterien bzw. Enterokokken fäkalen Ursprungs) eine



Verunreinigung des Wassers anzeigen. Auch der Nitratgehalt des Wassers ist ein wichtiger Qualitätsparameter, der Nährstoffeinträge und damit Verunreinigungen anzeigen kann. Die Marktgemeinde Lanzenkirchen bietet im Frühjahr 2008 eine Wasseruntersuchung durch die NUA-Umweltanalytik GmbH an. Die Kosten für eine Untersuchung betragen ca. € 145.- Im eigenen Interesse sollten

Sie darauf achten, dass Ihr Hausbrunnen in einem gutem Zustand gehalten wird. Eine Untersuchung des Brunnenwassers aus der eigenen Versorgungsanlage ist die Grundlage zur Nutzung Ihres Wassers als Trinkwasser.

Hinweis: Kaputte Brunnenabdeckungen oder undichte Brunnenwände sollten unbedingt vor einer Probenahme gerichtet werden.

Wenn Sie diese Möglichkeit in Anspruch nehmen wollen, melden Sie sich bitte persönlich **bis spätestens 28. März 2008 am Gemeindeamt** oder telefonisch unter **02627/454 32 DW 18**.

Störstoffe im Gelben Sack

Im Zuge der Sammlung des Gelben Sackes werden von der ARGEV (Verpackungsverwertungs GesmbH) periodische Analysen zur Ermittlung der Störstoffanteile im Gelben Sack durchgeführt. Der Abfallwirtschaftsverband Wiener Neustadt, dem in unserer Gemeinde die Entsorgung des Gelben Sackes obliegt, teilte nun mit, dass sich diese Analysen knapp unter der tolerierten 20% Marke bewegen. Bei einer Überschreitung dieser Grenze muss der Abfallwirtschaftsverband Wiener Neustadt ein nicht unerhebliches Pönale an die ARGEV entrichten. Aus diesem Grund werden ab



März 2008 intensive Kontrollen des Gelben Sackes durchgeführt.

Sollten vermehrt Störstoffe wie Restmüll und Kunststoffe, die nicht als Verpackungsmaterial einzustufen sind, im Gelben Sack vorgefunden werden, wird dem Sack ein rot-oranger Aufkleber angeheftet und dieser nicht mitgenommen. Der Inhalt des Gelben Sackes muss von den Eigentümern richtig sortiert werden, dann wird er bei der nächsten Entsorgung mitgenommen.

Achtung: Ein Gelber Sack mit rot-orangem Aufkleber wird auch von unseren Mitarbeitern nicht entgegengenommen.

Förderung von Elektroscootern

Moderne Elektromopeds, wie z.B. der e-racer, haben ein Fahrverhalten (Geschwindigkeit, Beschleunigung, etc.), das mit herkömmlichen Mopeds durchaus mithalten kann.



Die Reichweite des e-racers beträgt rund 75 km und ist daher für übliche Anwendungen ausreichend. Getankt wird an der nächsten Steckdose. Im Vergleich mit Benzinmopeds erspart man sich rund € 5,- pro 100 km. Die Kosten für einen 1,5 kW e-racer betragen € 1.390,-.

Das Land Niederösterreich fördert die Anschaffung mit € 300,-. Zusätzlich schreibt die EVN ihren Kunden

€ 64,- auf die Stromrechnung gut. Der in Lanzenkirchen ansässige Unternehmer Robert Novotny hat an der Entwicklung des aktuellen e-racer Modells wesentlich mitgearbeitet, dieses zur Serienreife gebracht und vertreibt es auch.

Mehr Info zum e-racer finden Sie im Internet unter www.e-racer.at oder telefonisch unter 0676/6712109.

Gewässerbeschau

Gemäß § 135 Abs. 1 Wasserrechtsgesetz 1959 hat der Landeshauptmann Gewässerstrecken in Gebieten dichter Besiedelung, zahlreicher Wasseranlagen oder häufiger Überschwemmungen einer Beschau zu unterziehen. Die Beschau ist so durchzuführen, dass sie den nötigen Überblick über den Zustand des Gewässers und seiner Ufer, der vorhandenen Schutz- und Regulierungsbauten, der Wasserbenutzungs- und sonstigen Wasseranlagen einschließlich der im



§ 38 WRG 1959 erwähnten, sowie über die Reinhaltung des Gewässers vermittelt.

Aufgrund dieser Gesetzesbestimmung wird die Schwarza im gesamten Streckenabschnitt einer Beschau unterzogen. Erforderlichenfalls werden auch Zubringer mit-

überprüft. An der Beschau kann Jedermann teilnehmen.

Die Gewässerbeschau beginnt am **Mittwoch, den 9. Juli 2008, um 9.00 Uhr** mit der Zusammenkunft der Teilnehmer in der **BH Neunkirchen**.

Katzenkastration



Um die unkontrollierte Vermehrung von Katzen zu verhindern, ist die einzig effektive Maßnahme die **Kastration** sowohl des Katers als auch der Katze. Mit Ausnahme von Zuchttieren und von Katzen in bäuerlicher Haltung ist diese **verpflichtend**.

Die mancherorts zur „Populationskontrolle“ noch immer angewendeten strafbaren Methoden wie Vergiften, Erschlagen oder Ertränken der Tiere, sind entschieden abzulehnen und stellen nicht einmal ansatzweise eine effektive Lösung dar!

Die Kastration bringt eine Reihe positiver Effekte mit sich. Kastrierte Katzen streunen weniger, die Verletzungsgefahr sowie die Infektionsgefahr durch den Kontakt mit fremden Tieren sind um ein Vielfaches geringer.

In diesem Zusammenhang soll auch die Fütterung von verwilderten Hauskatzen mit ihren negativen Folgen erwähnt werden. Die gute Versorgung dieser Tiere mit Futter wirkt sich positiv auf die Vermehrung der Katzen aus und führt zu einem raschen Anwachsen der Population.

Bau- und Energieberatung

Ing. Peter Brauner (Bau) & Ing. Harald Barnert (Energie)

Mi., 9. April 2008

Mi., 4. Juni 2008

Do., 14. Mai 2008

Mi., 16. Juli 2008

jeweils 8.00 - 10.00 Uhr im Gemeindeamt

Vandalen am Friedhof



Erstaunt, vielleicht auch entsetzt hat viele die Nachricht, dass über Nacht auf dem Friedhof so großer Schaden angerichtet wurde. Den meisten Menschen fehlt jedes Verständnis dafür, dass an einem Ort, wo die Menschen liebevoll ihrer liebsten Verstorbenen gedenken, solche Verwüstungen angestellt werden.

„Die gehören ordentlich bestraft“, ertönt es dann bald aus dem Mund mancher Leute. Ist jemand gefasst worden? In den Zeitungen war zwar die Rede, dass die Übeltäter bekannt sind aber nicht bekannt gegeben werden. Ob das stimmt? Ich weiß es nicht.

Aber ich halte es für richtig, niemand an den Pranger zu stellen und damit Familien der Sippenhaftung auszusetzen. Dass jemand etwas anstellt, kann oft von der ganzen Familie und Verwandtschaft nicht verhindert werden. Und wenn wir uns die Lebensgeschichte von „Tätern“ anschauen, müssen wir oft feststellen, dass ihnen im Leben oft schon Böses widerfahren ist und andere an ihnen schuldig geworden sind – manchmal vielleicht wir selber.

Allen, die etwas falsch gemacht haben, wünsche ich, dass sie es zusammenbringen, dafür die Verantwortung zu

übernehmen und dafür gerade zu stehen. Wenn es Jugendliche waren, sollten sie Menschen finden, die sich mit ihnen auseinandersetzen, sie aber ernst nehmen. Für sie einen Weg zu finden, der ihnen hilft, aus ihrer Aggressivität und ihrem Fehlverhalten herauszukommen, wäre ganz besonders wichtig.

Mit ihnen zu überlegen und einen Weg aufzuzeigen, wie sie an der Gesellschaft und an betroffenen Menschen etwas wieder gut machen können und dabei erfahren, dass ihr Tun wertvoll ist und Anerkennung findet, das könnte wirklich eine Hilfe sein. Es geht nicht darum, jemand zu verurteilen und schlecht zu machen. Gerade bei Jugendlichen geht es darum, aus einer Sackgasse herauszukommen und einen neuen gangbaren Weg zu finden.

Pfarrer Anton Zach

Ermittlungsstand

Laut Information der Polizeiinspektion Bad Erlach wurde nach äußerst schwierigen und langwierigen Ermittlungen zum Tathergang und zu möglichen Tätern ein dringend Tatverdächtiger bei der Staatsanwaltschaft Wiener Neustadt zur Anzeige gebracht.

Die Untersuchungen dauern noch an, ein Ende ist derzeit nicht absehbar.

Rasche Hilfe bei Strom- und Gasstörungen

Unangenehmes geschieht oft zu den unmöglichsten Zeiten: Ausgerechnet am Feiertag bricht die Stromversorgung Ihres Hauses zusammen – oder Ihre Gas-Heizung fällt gerade am Sonntag Vormittag aus. Wie und wo erreichen Sie in solchen Fällen rasch und unkompliziert einen Fachmann?

Mit der 24h Störungshilfe der EVN sind Sie auch für Situationen wie diese bestens gerüstet: Das EVN Service AllesSicher! bietet Ihnen einen zuverlässigen Störungsdienst rund um die Uhr. So haben Sie allfällige Strom- und Gasstörungen in Ihrem Zuhause jederzeit fest im Griff: Innerhalb einer Stunde ist ein Profi vor Ort – an welchem

Wochentag und zu welcher Uhrzeit auch immer.

Die AllesSicher!-Leistungspakete inkludieren

- ▶ die 24h Störungsbehebung in Ihrer Strom- und/oder Erdgasanlage durch
- ▶ einen kompetenten EVN Service-techniker oder EVN PowerPartner und
- ▶ je Störungseinsatz Wegzeit und erste Arbeitsstunde sowie Kleinmaterial bis € 4,-.



Lassen Sie sich beraten

Das Serviceteam der EVN informiert Sie gerne über alle Details und Möglichkeiten:

- ▶ in Ihrem EVN Kundenzentrum,
- ▶ am EVN Service-Telefon unter 0800 / 800 100
- ▶ oder online auf www.evn.at.

Große Hilfe zum kleinen Preis

AllesSicher! Strom	€ 36,-	inkl. € 26,- Gutschrift für ermäßigten E-Check
AllesSicher! Gas	€ 36,-	inkl. € 36,- Gutschrift für ermäßigten Gassicherheits-Check
AllesSicher! Strom + Gas	€ 50,-	

Preise inkl. 20 % USt. Bei Abschluss eines AllesSicher!-Pakets anlässlich einer Störungsbehebung wird ein einmaliger Aufschlag von € 29,- (inkl. 20 % USt.) verrechnet.

EVN – Immer für Sie da!

Werbeveranstaltungen

Das BM für Konsumentenschutz informiert über folgende Neuerungen bei Werbeveranstaltungen.

- Werbeveranstaltungen müssen in Zukunft bei der Bezirksverwaltungsbehörde angemeldet werden.
- Einladungen zu Werbeveranstaltungen dürfen keine Geschenk- oder Gewinnzusagen enthalten.
- Der Name des Veranstalters muss auf der Einladung mit vollständiger Adresse genannt sein. Nur ein Postfach genügt nicht.
- Zeitpunkt und Ort der Veranstaltung müssen klar ersichtlich sein.
- Die angebotenen Waren oder Dienstleistungen müssen beschrieben sein.

Reingefallen?



... ich nicht!

- Bei Reisen müssen Name und Adresse des Reiseveranstalters genannt werden.
 - Es besteht ein Verbot der Entgegennahme von Bestellungen und des Verkaufs bei der Veranstaltung.
 - Während einer Werbeveranstaltung dürfen keine Nahrungsergänzungsmittel, Arzneimittel, Heilbehelfe, kosmetische Mittel, Uhren aus Edelmetall, Gold- und Platinwaren präsentiert und verkauft werden.
- Bestellen Sie einen Informationsfolder kostenlos unter der **Hotline: 0800 20 20 74** oder im Internet unter **broschuerenservice.bmsk.gv.at**.

Strafprozessreform - Teil II



Bei der soeben in Kraft getretenen Strafprozessreform gibt es auch wichtige Neuerungen für die Opfer. Wer ist Opfer im Sinne des Gesetzes? Das ist derjenige, der durch eine Straftat einen Schaden erlitten hat. Opfer sind beispielsweise der Verletzte, der Gefährdete sowie der Eigentümer einer gestohlenen oder beschädigten Sache. Bei vorsätzlichen oder fahrlässigen Tötungsdelikten sind Opfer überdies eine Gruppe naher Angehöriger (Ehegatte, Eltern und jeder Angehörige, der Zeuge der Tat war). Über das Recht des Opfers auf Akteneinsicht und auf Teilnahme an bestimmten Verfahrensschritten habe ich bereits in der letzten Ausgabe berichtet. Wichtig erscheinen mir noch die Sonderrechte für Opfer vorsätzlicher sexueller Beeinträchtigungen. Diese können verlangen, dass sie von einer Person des gleichen Geschlechts einvernommen werden. Es steht ihnen frei, im Ermittlungs- und Hauptverfahren unter Verwendung einer Videoanlage ihre Angaben zu machen, sodass sie den Beschuldigten nicht sehen müssen.

Für die Angehörigen eines Getöteten und die Opfer vorsätzlicher Gewalt, gibt es die Möglichkeit einer psychosozialen und juristischen Prozessbegleitung. Im Strafverfahren besteht für das Opfer das Recht, sich als Privatbeteiligter anzuschließen und so Scha-

denersatzansprüche (z.B. Schmerzensgeld) bereits in diesem Verfahren geltend zu machen. Wird der Beschuldigte verurteilt, kann ihm die Zahlung eines Geldbetrages an den Privatbeteiligten aufgetragen werden. Der Richter kann aber auch auf den Zivilrechtsweg verweisen. Der Geschädigte muss dann seine Ansprüche beim Zivilgericht einklagen. Opfer bzw. Privatbeteiligte können sich im Strafverfahren von Rechtsanwälten vertreten lassen. Dies ist im Hinblick auf die Vorbereitung für Vernehmungen und die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen sehr wichtig. Viele wissen nämlich nicht, welche Forderungen sie erheben können und wie sie durchgesetzt werden müssen.

Für weitere Auskünfte stehe ich gerne zur Verfügung.

Ihr Mag. Klaus Haberler

Kostenlose Rechtsberatung mit Mag. Haberler:
Dienstag 1.4.; 6.5.; 3.6.; 1.7.
jeweils 17.00 - 18.00 Uhr im Gemeindeamt
Kanzlei: 2620 Neunkirchen, Triester Straße 34
Telefon: 02635/69555

Frisiersalon Erni

wünscht frohe Ostern!

Frühlingsaktion € 26.-

Beratung, Waschen
und Schneiden vom Profi
Styling selbst gemacht

Solarium
Fußpflege
Aloe Vera

Tel. 02627/45 878
Hauptstraße 20
2821 Frohsdorf

Internes Chiemelabor Die Leber



Die Leber ist das größte Chiemelabor in unserem Bauch. Darüber hinaus ist sie auch Stoffwechselorgan, Entgiftungsorgan, produziert lebenswichtige Eiweißstoffe, dient der Fettverdauung, der Speicherung diverser Stoffe (z.B. von Vitaminen) und ist auch noch Energielieferant für den übrigen Körper. Weiters hat sie die Fähigkeit, entstandene Schäden schnellstens zu reparieren.

Nehmen die Belastung und Schädigungen der Leber jedoch exzessiv zu (z.B.: exzessiver Alkoholismus) sind auch ihre Fähigkeiten begrenzt und enden in der tödlichen Leberzirrhose.

In Österreich leiden ca. 350.000 Menschen an Lebererkrankungen, ohne davon zu wissen, da insbesondere bei der Erkrankung dieses Organs (bedingt durch seine exorbitante Regenerationsfähigkeit) Krankheitszeichen erst sehr spät auftreten. Sollten Sie beim nachfolgend angeführten „Lebertest“ MEHRERE Ja Antworten geben müssen, wäre ein Kontakt zu Ihrem behandelnden Arzt empfehlenswert.

Viel Erfolg beim persönlichen Lebertesten!

Ihr Gemeindefarzt

Österreich hilft Belarus!



Benefizveranstaltung zugunsten weißrussischer Kinder. Österreich hilft auch im heurigen Jahr.

Wie schon in den letzten Jahren organisiert Maria Hetzer mit Unterstützung des NÖ Landesjugendreferates auch heuer wieder Erholungsaufenthalte für weißrussische Kinder in Österreich. Weißrussland war sehr stark betroffen von den Tschernobyl-Emissionen, und die Bevölkerung leidet bis heute darunter.

Rund 200 Kinder sollen im heurigen Sommer nach Österreich zur Erholung

kommen. Die kranken- und unfallversicherten Kinder suchen Gastfamilien, bei denen sie je 3 Wochen im Juni, Juli oder August verbringen können. Die Gastfamilien tragen die Kosten für den Aufenthalt der Kinder sowie für den Transport. Nähere Informationen erhalten Sie unter **www.belarus-kinder.net**.

Ordination Dr. Dock

Mutter - Eltern-Beratung 2008

jeden 1. Dienstag im Monat, 14.00 Uhr

01. April 2008

06. Mai 2008

03. Juni 2008

Das Mutterberatungsteam

Dr. Ludwig Dock & Sr. Eva Konrad

BLUTSPENDE-AKTION

der Freiwilligen Feuerwehr Frohsdorf

**Mittwoch,
26. März 2008
16.00 - 20.00 Uhr**

Feuerwehrhaus Frohsdorf

Lebertest

- * Sind Sie in letzter Zeit auffallend müde, energielos?
- * Fühlen Sie sich ständig gebläht?
- * Sind sie appetitlos?
- * Verspüren Sie oft Übelkeit bis zum Erbrechen?
- * Hat sich in letzter Zeit Ihr Gewicht verändert (Zu- oder Abnahme)?
- * Verspüren Sie ein Druckgefühl unter dem rechten Rippenbogen?
- * Ist Ihre Haut (Ihr Augapfel) gelblich verfärbt?
- * Verspüren Sie am ganzen Körper Juckreiz?
- * Hat Ihr Bauchumfang plötzlich zugenommen, oder haben Sie Schwellungen an den Beinen festgestellt?
- * Haben Sie einmal Blut erbrochen?

Pflege - Ombudsmann



Die Volkshilfe Neunkirchen bietet gratis Beratung zum Thema Pflegegeld:

Karl Kronsteiner

unterstützt bei der Antragstellung, berät generell zum Thema und leistet gerichtliche Vertretung.

Sprechstunden:

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat

17.00 - 18.00 Uhr

im Bezirksbüro Neunkirchen

Tel: 02635/ 71858

Weiterbildung

Bildungskalender

Der neue regionale Bildungskalender Bucklige Welt ist da!

Er umfasst wieder ein reichhaltiges Bildungs- und Kulturangebot aus der gesamten Region. Das Programm reicht von Sprachkursen und Persönlichkeitsbildung über Gartengestaltung, Kräuterkunde bis hin zu gesundem Körper und Geist. Weiters enthält der Kalender zahlreiche Angebote an Konzerten, Theatern, Ausstellungen und Vorträgen.



Bildungsberatung

Die NÖ Bildungsberatung bietet umfassende Informationen für die persönliche Weiterentwicklung.

Individuelle Gespräche können im Industrieviertelbüro der Bildungsberatung NÖ, (Gemeindeamt Enzesfeld/Lindabrunn) vereinbart werden. Darüber hinaus stehen mobile Bildungsberater für kostenfreie Gespräche zur Verfügung. Die aktuellen Frühjahrstermine finden Sie im Internet unter: www.bildungsberatung-noe.at.

Semesterticket-Gutschein

Studierende mit Hauptwohnsitz in NÖ, die als ordentliche HörerInnen an einer Universität, Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule außerhalb von NÖ studieren, erhalten ab dem Sommersemester 2008 vom Land NÖ und den NÖ Gemeinden pro Semester einen finanziellen Zuschuss, wenn am Studienort regelmäßig ein öffentliches Verkehrsmittel benützt wird. Die Österreichische Staatsbürgerschaft oder die eines EWR-Mitgliedstaates sowie der aufrechte Bezug der

Familienbeihilfe sind Voraussetzung.



Förderhöhe:

Der finanzielle Zuschuss beträgt die € 50,- übersteigenden Kosten

des öffentlichen Verkehrsmittels am Studienort, maximal jedoch € 50,- pro Semester.

Besonderer Hinweis:

Die Förderung kann bis spätestens Semesterende (inklusive Ferien) eingebracht werden.

Kontakt:

Telefonische Auskünfte erhalten Sie beim Bürgerservice-Telefon: 02742 / 9005-9005.



„DIE PÖTTSCHINGER“

Nur noch wenige Reihenhäuser mit Eigentumsoption in Lanzenkirchen/Kleinwolkersdorf (Bahnweg 262)



Beispiel: WNFI. 89,79 m² mit Garten, Terrasse, Keller und 2 Abstellplätzen

Finanzierungsbeitrag: € 43.577,-, monatl. Kosten: € 594,-

Der Finanzierungsbeitrag kann Ihren Möglichkeiten entsprechend angepasst werden!

Information, Beratung und Vergabe:

EBSG, Sigrid Trenkmann, 02631/2205-71, s.trenkmann@ebsg.at

Gemeinde Lanzenkirchen, Hr. Steinreiber 02627/45432-11



Herzliche Gratulation!

Die Gemeindevertretung gratuliert ganz herzlich ...



Hermine und Franz Pürer:
diamantene Hochzeit

**zur diamantenen
Hochzeit:**

Hermine und Franz Pürer
Frohsdorf-Hauptstr. 54



**Hermine und Johann
Schwarz: 50 Ehejahre**

zur goldenen Hochzeit:

**Hermine und Johann
Schwarz,** Kirchengasse 249



**Anna Jahn, Glückwünsche
zum 90.**



**Liselotte und Josef Wind-
bichler: 50 Ehejahre**

**Liselotte und Josef Wind-
bichler,** Wiesengasse 134

zum 85. Geburtstag:

Frau **Johanna Preineder**
Kleinw.-Hauptstraße 41

zum 90. Geburtstag:

Frau **Anna Jahn**
Hauptstraße 33a



**Katharina Ofenböck mit
Bgm. Nitschmann**



**Die Gemeindevertretung
gratuliert Josef Fuchs.**

Frau **Theresia Schultner**
Ofenbach - Hauptstraße 42

zum 80. Geburtstag:

Herrn **Ing. Walter Kienast**
Brunngraben 99

Frau **Katharina Ofenböck**
Hadersw.-Hauptstraße 263

Herrn **Johann Lang**
Kirchengasse 187

Herrn **Josef Fuchs**
Hauptstraße 6



**85. Geburtstag von „Tante
Hansi“, Johanna Preineder**



**Ing. Walter Kienast feiert
seinen 85.**



**Der Bürgermeister gratuliert
Theresia Schultner.**



**Johann Lang mit Vizebür-
germeister Martin Gruber**

Familien- und Systemaufstellungen

Die Familie als Kraftquelle erleben und wieder ganz werden ...
Glück, Freude, Zufriedenheit, Selbstliebe und Erfolg in sein
Leben lassen.

„Der Blick auf das Wesentliche, der die Seele berührt.“

INFOABEND: 10. April 2008 von 19:00 bis 20:00 Uhr in der
KinderElternAkademie, Hauptstr. 160, 2821 Lanzenkirchen

In einem achtsamen, geborgenen, liebevollen und geschützten Rahmen
dürfen Sie sich zeigen, wie Sie sind und sich holen, was Sie brauchen.

Birgit Böhm Dipl. Integrative Kinesiologin®, Aufstellungsleiterin - System Coach®, Diplom Lebens- und Sozialberaterin i.A.u.S., 0676 / 94 900 13, office@praxis-boehm.at, www.praxis-boehm.at

TERMINE 1. Halbjahr 2008:

17. April, 8. Mai, 5. Juni, jeweils 19.00 bis
ca. 22.00 Uhr in der KinderElternAkademie
Hauptstr. 160, 2821 Lanzenkirchen

Kosten: Darsteller FREI, Aufsteller € 80,-

Zielgruppe: Menschen, die etwas verändern, lösen und für
sich erobern möchten und an Aufstellungsarbeit und Persönlich-
keitsentwicklung interessiert sind.

Um Anmeldung wird gebeten: **Birgit Böhm**
Telefon: 0676 / 94 900 13, email: office@praxis-boehm.at
www.praxis-boehm.at



Bürgermeister a.D. feiert 70er



Alles Gute zum 70.: Alois Karner

Alois Karner, Bürgermeister a.D., feierte seinen 70. Geburtstag. A. Karner war von 1985 bis 1997 Bürgermeister von Lanzenkirchen. Zu den wichtigsten Projekten

seiner Amtsperioden zählen der Bau des Ortskanals, der Wasserleitung sowie des ersten Brunnens für die eigene Wasserversorgung. 1996 kaufte die Gemeinde das ehemalige Lagerhaus zur Errichtung einer Wertstoffsammelstelle. Auch die neue Sportanlage und der Ausbau des Kindergartens (4. Gruppe) fallen in Karners Amtszeit.

Stephanusorden in Bronze



Weihbischof Helmut Krätzl überreichte den beiden Lanzenkirchnern Ignaz Rapf und Rudolf Jeitler den Stephanusorden in Bronze für besondere Verdienste in der Erzdiözese Wien.

Foto: A. Rasinger

Wirtschaftsempfang

Der Neujahrsempfang des Bürgermeisters etabliert sich immer mehr als Plattform zum Ideen- und Gedankenaustausch für die heimische Wirtschaft, Vertreter der Politik und der Feuerwehren.



Sorgten für die musikalische Umrahmung: Harry Frühwirth & Co.



Auf weiterhin gute Zusammenarbeit: Bgm. Nitschmann im Kreis der Lanzenkirchner Wirtschaftstreibenden.

Wir installieren Alternativ- und Bioenergieanlagen

Wir helfen bei Förderungsfragen

Wir installieren Komplettanlagen (Elektro, Installationen, Fliesen)

Eigener Kundendienst (0664/9196820)

ING. WALLNER

**Elektro-, Bad- & Heiztechnik
Alternativenergie, Kundendienst**

2821 Lanzenkirchen
Tel.: 02627/45696

info@installateur-wallner.at
www.installateur-wallner.at

Lanzenkirchen ist um eine Attraktion reicher!

Frohsdorfer Schlossteufeln

Seit kurzem gibt es in der Gemeinde Lanzenkirchen nach einem altem Brauchtum einen eigenen Perchtenverein: Die „Frohsdorfer Schlossteufeln“.

Gegründet wurde der Verein von Alexander Schmautz und Gattin Anita. In kürzester Zeit gelang es, die Zahl der Vereinsmitglieder auf 16 anwachsen zu lassen.

Der Name der Gruppe wurde mit Bedacht gewählt: „Wir wollten etwas Bodenständiges, das unsere Verbundenheit mit der Gemeinde zeigt,“ so Obmann Alexander Schmautz.

Die Masken selbst sind alle kunstvoll aus Holz

geschnitzt und die dazugehörige Kleidung aus Echtfell, wie es die Traditi-



„Zum Fürchten“, die Frohsdorfer Perchtengruppe.

on verlangt. Bei der ersten Vereins-sitzung im Februar konnten die „Perchten“ Vertreter anderer Gruppen

begrüßen: den Obmann Feri Hofer von den „Masterdevils“ und Klaus Hartberger,

Obmann der „Hirschwanter Höllenteufel“. Gemeinsam tüftelte man aus, an welchen Perchtenläufen



die Frohsdorfer teilnehmen werden, und wann der 1. Perchtenlauf in der Heimat-gemeinde stattfinden soll. Neben den Perchtenläufen will man mit den Masken auch an Maskenausstellungen teilnehmen.

A. Schmautz: „Wir möchten uns bei Bürgermeister Nitschmann und dem Gemeinderat bedanken, ohne deren Hilfe eine Gründung der „Schlossteufeln“ nicht möglich gewesen wäre.“ Haben wir Ihr Interesse an den Schlossteufeln geweckt? Für weitere Auskünfte steht Obmann Alexander Schmautz unter 0664/1164132 gerne zur Verfügung.

Wohnpark Ofenbach

EGO
HAUS



ca. € 40.000,-
WBF
möglich!

Traumhäuser in Ofenbach
Einfamilienhaus & Garten
inkl. Keller und Terrasse
ideal für Jungfamilien
ausgezeichnete Lage
mit Fixpreisgarantie
um € 199.000,-



Terminvereinbarung und weitere
Infos unter Tel.: 0664 / 81 96 442
oder info@egohaus.at
www.egohaus.at

„Unser Lanzenkirchen“ feiert Geburtstag

Sagen Sie uns Ihre Meinung!

Anlässlich des 1 jährigen Jubiläums unserer Gemeindezeitung „Unser Lanzenkirchen“ haben wir einen Fragebogen erarbeitet, der Ihnen die Möglichkeit geben soll, uns Ihre Meinung zur Gemeindezeitung mitzuteilen. Die Zeitung ist als Service für Sie gedacht. Erfüllt sie diesen Zweck auch? Fühlen Sie sich über das Gemeindeleben gut informiert? Wissen Sie Bescheid über aktuelle Neuerungen hinsichtlich diverser Gemeindevorschriften? Welche Informationen würden Sie sich in einem offiziellen Gemeindemedium noch erwarten? Und selbstverständlich geht es uns auch um das äußere Erscheinungsbild. Gefällt Ihnen die Gestaltung unserer Zeitung? Wie sieht es mit der Häufigkeit des Erscheinens aus: reichen vier mal im Jahr oder würden Sie „Unser Lanzenkirchen“ lieber öfter in Ihrem Briefkasten finden?

Wir bitten Sie, sich einige Minuten Zeit zu nehmen, um diesen Fragebogen auszufüllen, denn: Wir möchten die Gemeindezeitung

„Unser Lanzenkirchen“

Wie gefällt Ihnen die **Gestaltung** (Layout) von „Unser LZK“? Wie beurteilen Sie die **Berichterstattung** über folgende Themen?

		sehr gut	o.k.	nicht so gut
Wie zufrieden sind Sie mit den Inhalten ?	<input type="radio"/> sehr gut	<input type="radio"/> o.k.	<input type="radio"/> nicht so zufrieden	
Wie finden Sie den Umfang (zwischen 16 und 24 Seiten)?	<input type="radio"/> sehr gut	<input type="radio"/> o.k.	<input type="radio"/> nicht so zufrieden	
Wie zufrieden sind Sie mit den Themen ?	<input type="radio"/> sehr z.	<input type="radio"/> o.k.	<input type="radio"/> nicht so zufrieden	

Was möchten Sie gerne noch in „Unser Lanzenkirchen“ lesen (Themenvorschläge, (Mitsche) etc.)

Bitte geben Sie für statistische Zwecke Ihr Alter an: unter 20 21 - 30 Jahre 31 - 45 Jahre 45 - 60 Jahre über 60 Jahre

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

gerne noch besser auf Ihre Anforderungen und Erwartungen abstimmen. Jedem Exemplar der aktuellen Ausgabe liegen deshalb zwei Fragebogen bei. Jedes Familienmitglied kann einen eigenen Bogen ausfüllen. Sollten Sie weitere Bögen benötigen, erhalten Sie diese auf dem Gemeindeamt. Es besteht auch die Möglichkeit, den Fragebogen im Internet auszufüllen. Unter www.lanzenkirchen.gv.at finden sie die Online Version, die ausgefüllt und sofort retourniert werden kann.

Die Auswertung erfolgt vollkommen anonym. Aus statistischen Gründen bitten wir Sie, uns Ihr Alter bekanntzugeben. Die Rücksendung erbitten wir bis spätestens Ende April 2008, die Rücksendemöglichkeiten haben wir im eigenen Kasten für Sie zusammengefaßt. In der nächsten Ausgabe von „Unser Lanzenkirchen“ werden wir Sie über die Ergebnisse der Umfrage

informieren. Und wir sind bestrebt, Ihre Wünsche und Anregungen so schnell wie möglich zu berücksichtigen. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

Besten Dank für Ihre Unterstützung!

Rücksendemöglichkeiten:

- **In den Gemeindebriefkasten** (montiert am Gemeindeamt)
- **Faxen an 02627/45432-30**
- **In einen Postkasten** (Porto zahlt Empfänger)
- **per E-mail** gemeinde@lanzenkirchen.gv.at

Flurreinigungsaktion 2008

Am Samstag, den 29. März 2008, organisiert der Umweltausschuss Lanzenkirchen in Zusammenarbeit mit den Freiwilligen Feuerwehren, den Landwirten, den Schulen (Termin für die Schüler: 28.3.), Vereinen, der Jägerschaft und der Bevölkerung eine Flurreinigungsaktion. Ziel ist es, unsere Auen, Wiesen und Wälder von Unrat zu säubern.

Treffpunkt ist um 8:00 Uhr beim Feuerwehrhaus der jeweiligen Ortschaft.

Als Ausklang ist ab 11:00 Uhr ein gemütliches Beisammensein im Haus der FF Lanzenkirchen geplant. Bei Schlechtwetter findet die Flurreinigungsaktion eine Woche später statt.

Wir würden uns freuen, wenn sich wieder möglichst viele Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner beteiligen.

Arbeitskreis Schöpfungsverantwortung

Samstag, 5. April 2008, 14.00 Uhr

Kräuterwanderung in Lanzenkirchen

mit Michaela Rossmann

Wie erkennt man Pflanzen, wie verarbeitet und genießt man sie? Welche Möglichkeiten bieten sie uns? Das erfahren die Teilnehmer der ca. 2,5 stündigen Wanderung.

Anmeldung: bis Ende März in der Pfarrkanzlei, im Weltladen oder telefonisch unter 0699/11623415

Teilnahmebeitrag: € 10.-; Kinder (in Begleitung) frei



**Seidenstraße
Diashow**

Mit dem Mountainbike
10.700 km von
Istanbul bis Peking

sandra simon

7. Mai 2008, 19.30 Uhr
im Pfarrheim Lanzenkirchen

Vier Monate war Mountainbikerin Sandra Simon mit dem Rad unterwegs. Im Rahmen der WELTLADEN-Woche „Fairer Handel schafft gutes Klima“ vom 3. bis 10. Mai präsentiert sie ihre abenteuerlichen Erlebnisse in Wort und Bild.



2821 Lanzenkirchen, Gewerbepark 8
Telefon 02627 / 45 041

EBNERFEST 2008

Am **4. April** geht das „**Ebnerfest 2008**“ mit einem absoluten Top-Programm in Felixdorf in Szene. Toni Ebner und sein Team haben weder Kosten noch Mühen gescheut, um den Kunden, Partnern und Freunden des Autohauses Ebner als Dankeschön für

ihre Treue ein Fest der Superlative bieten zu können: Schlager-Superstar Andy Borg, „Die Edlseer“, Antonia & Kimberly haben sich angesagt, und Toni Ebner stellt seine neueste CD vor. Um 20.00 Uhr geht es los, ab 18.00 Uhr Einlass; Eintritt frei.



Sie können auf die
NOVA verzichten.

Nicht auf Ideen.



Die Innovation: das praktische Flex-Fix®
Trägersystem.

Entdecken Sie die Ideen von Opel. Das einzigartige, voll versenkbare Flex-Fix® Trägersystem des Opel Corsa wird mit ein paar Handgriffen zu einem vollwertigen Fahrradträger. Entscheiden Sie sich bis 31.3.2008 für einen umweltfreundlichen Corsa, Tigra, Meriva, Astra, Zafira, Vectra oder Signum und Opel vergütet Ihnen die NOVA. Näheres unter www.opel.at oder bei uns.

MVEG-Verbrauch gesamt in l/100 km: 4,5-11,3; CO₂-Emission in g/km: 119-271. Abbildung ist Symbolfoto.

Autohaus EBNER GmbH

2512 Baden-Oeynhausen
B 17/Sochorgasse 1
02252/80 304

Toni's Autoerlebnispark
2601 Sollenau/B 17
02628/66 480

2603 Felixdorf
B 17/Schulgasse 59
02628/66 100

Medizin

Vereinte Kräfte



Im Mittelpunkt des zweiten Teils unserer Serie Gesundheit steht ein Zusammenschluss von Ärzten und Therapeuten, die gemeinsam ein umfassendes Gesundheitskonzept anbieten: die Gemeinschaftspraxis Lilienhof. Seit 10 Jahren hat sie sich weit über die Grenzen unseres Ortsgebietes einen Namen gemacht. Aber auch für viele Lanzenkirchner ist sie erste Anlaufstelle bei gesundheitlichen Beschwerden.

Begonnen hat alles im Jahr 1997 mit einem Raum im Wohnhaus der Familie Preineder. Helene Märzweiler-Preineder, ausgebildete Physiotherapeutin, wollte nach der Geburt ihrer Zwillinge ihren Arbeitsplatz zumindestens teilweise nach Hause verlagern. Im Wohntrakt des Lilienhofes wurde ein Raum zum Praxisraum umgebaut. Hier fanden die ersten Behandlungen statt. Knapp ein Jahr später lernte Märzweiler den Orthopäden Dr. Thomas Wagner kennen, der sich gerade nach einer eigenen Praxis umschaute. „Meine Kollegen haben mich gewarnt: als Facharzt verhungert man auf dem Land!“, erzählt Dr. Wagner. Aber er hat diesen Schritt trotzdem gewagt und bis heute nicht bereut.

„Qualität und beste ärztliche Betreuung sind keine Frage des Standortes sondern des Engagements“, faßt Helene Märzweiler ihre Intentionen zur Gründung der Gemeinschaftspraxis zusammen. Auch außerhalb der großen Städte können Ärztezentren florieren: „Wir punkten mit Zeit, Zeit für den Patienten und seine Anliegen. Und das in gemütlicher Atmosphäre und in einem angenehmen Ambiente.“

Während in den ersten Jah-



Praxisgründerin Helene Märzweiler-Preineder

ren vor allem die lokale Bevölkerung in die Praxisgemeinschaft kam, hat sich der Lilienhof inzwischen weit über die Bundeslandgrenzen hinaus etabliert. Das Team rund um Märzweiler ist in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen. 1999 konnten die neuen Praxisräumlichkeiten bezogen werden.

„Aufgrund der hervorragenden Zusammenarbeit unserer nunmehr sechs Physiotherapeuten und sechs Fachärzte können wir heute eine umfassende Therapie bei diversesten Krankheitsbildern anbieten,“ unterstreicht Helene Märzweiler die Vorteile der Gemeinschaftspraxis. Als erfahrener Physiotherapeutin ist ihr speziell die Prävention ein Anliegen: „Die Vorbeugung von Schädigungen des Bewegungsapparates nimmt in unserem Konzept einen großen Stellenwert ein.“

Auf dem Lilienhof werden die klassischen Therapiebehandlungen durch Entspannungs- und Bewegungsangebote ergänzt.

Pilates, Tanz (Ortner4dance) für Kinder und Erwachsene

sowie autogenes Training unterstützen einerseits nachhaltig laufende Therapien und sollen andererseits dem Gang zum Arzt vorbeugen.

Eine zusätzliche Therapieform ist die Hippotherapie. Seit letztem September findet heilpädagogisches Voltigieren statt. Nach Fertigstellung der neuen Reithalle stehen therapeutisches Reiten sowie Reiten für behinderte Personen auf dem Programm.

Ein weiterer Höhepunkt genau richtig zum Jubiläum: 10 Jahre Praxisgemeinschaft!

Ärzte in der Praxisgemeinschaft Lilienhof

Dr. Susanne Breuer Tel.: 0664/99 47 433
Ärztin für Allgemeinmedizin

Dr. Gabriele Falzl Tel.: 0699/81 88 48 59
FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Dr. Karin Haider Tel.: 0664/230 52 72
FA für Chirurgie

Dr. Catharina Harasko - van der Meer Tel.: 0650/247 44 24
FA für Neurologie und Psychiatrie

Dr. Horst Ive-Schappelwein Tel.: 0676/610 94 40
FA für Neurochirurgie

Dr. Thomas Wagner Tel.: 0664/340 71 83
FA für Orthopädie

Physiotherapie

Unter der Federführung der Praxisgründerin **Helene Märzweiler-Preineder** unterstützt und ergänzt ein sechsköpfiges Team von Physiotherapeuten die Arbeit der Ärzte: **Cécile Ganz, Elke Gruber, Julia Peklak, Elisabeth Portugaller, Martina Zolda-Wagner, Ingrid Perner** (Grinbergtherapie)

Gesund in den Frühling

Das warme Wetter macht Lust auf Bewegung im Freien. Das Frühjahr rückt unaufhaltsam näher, und wir möchten Ihnen gerne einige Möglichkeiten vorstellen, sich im Ort fit zu halten und Sport mit Gleichgesinnten auszuüben.

Tennis

Der Haderswörther Tennisclub wurde 1988 gegründet und spielt seit 1989 Meisterschaft beim NÖTV. Die erste Mannschaft hat höchst erfolgreich am Wintercup teilgenommen. Alle vier bisher gespielten Partien wurden gewonnen. Der HTC II zeigt eine gemischte Bilanz: eine Partie gewonnen, zwei verloren. Beide Mannschaften gehen mit Zuversicht in die nächste Meisterschaft. Obmann: Richard Kornfeld
Tel.: 02627 / 45676

Fußballnachwuchs gesucht

Spiel, Sport und Spaß für unsere Kleinen

Kinder der Jahrgänge 2002 und 2003
aufgepaßt!

Jeden Freitag Nachmittag
um 15.00 Uhr

bieten wir die Möglichkeit, am Sportplatz
Lanzenkirchen mit ausgebildeten Trainern,
Spiel, Spaß und Sport zu betreiben.

Auskunft: Franz Eidler
Tel.: 0664 / 972 08 42

Tischtennis

Der Lanzenkirchner Tischtennisverein besteht zur Zeit aus ca. 40 Mitgliedern (30 Jugendliche und 10 Erwachsene). Jeden Donnerstag ist Trainingstag für alle Mannschaften.



Obmann Stefan Grosinger (Bildmitte): „Tischtennis ist eine der schönsten Sportarten für alle Altersklassen.“

Derzeit gibt es drei Kampfmannschaften. Die erste Mannschaft in der 1. Klasse hat die Möglichkeit, dieses Jahr in die Unterliga aufzusteigen. Sie belegt in der Einzelrangliste den ersten Platz. Die zweite Mannschaft spielt in der 2. Klasse und die dritte in der 3. Klasse NÖ Süd.

Obmann: Stefan Grosinger
Tel.: 0676/305 60 21

Nö Landesmeisterin 2008

Bogenschießen

Die 22jährige Wirtschaftsstudentin Theresa Rasinger holte sich in Stockerau den Landesmeistertitel 2008 (Allgemeine Klasse, Recurve Damen) im Bogenschießen und setzt damit ihre erfolgreiche sportliche Karriere weiter fort.



Foto: A. Rasinger

Appetit bekommen auf Sport in frischer Luft? Lust, gemeinsam mit Gleichgesinnten Bewegung zu machen und an Wettkämpfen teilzunehmen? Die einzelnen Vereine freuen sich über neue Mitglieder. Ihre Anfragen richten Sie bitte direkt an die jeweiligen Obmänner.





INGO KAPL GmbH - PERLEBERG VERTRIEB
Billets und Geschenke für besonders liebe Menschen
2822 Föhrenau, Hauptstrasse 128-130
Tel.Nr. 02627-48090 email: perleberg@perleberg.at



Pfarrer Anton Zach Seelsorger mit Humor

1990 kam der gebürtige Schottwiener Anton Zach als Pfarrer nach Lanzenkirchen. In unserem Interview spricht er über die aktuelle Situation der Kirche, seine Anliegen als Gemeindepfarrer sowie über seine ganz persönliche Art, die Dinge nicht zu ernst zu nehmen.

U.L.: Herr Pfarrer! Die Kirche leidet heute unter Mitgliederschwund. Wie hoch ist der Anteil der praktizierenden Christen bei uns?

A.Z.: Ich schätze, dass rund 10% unserer Katholiken regelmäßig die Kirche besuchen. Wir haben aber auch viele Leute, die uns tatkräftig unterstützen, ohne in die Gottesdienste zu kommen. Unsere „Familie“ besteht aus rund 300 aktiven Mitgliedern.

U.L.: Wo sehen Sie Ihre wichtigsten Aufgaben als Gemeindepfarrer?

A.Z.: Mein größtes Anliegen ist die Liturgie. Ich versuche, die Gottesdienste zu etwas Besonderem für die Pfarrgemeinde zu machen. Lassen Sie mich das am Beispiel des Osterfestes verdeutlichen.

Die Feier der Karwoche hat für mich einen ganz besonderen Stellenwert. Am Ende dieser intensiven Woche steht die Osternachtfeier. Wir setzen diese jedes Jahr sehr spät an, damit es völlig dunkel in der Kirche ist. Dann wird die Osterkerze hereingebracht, die für einige Zeit die einzige Lichtquelle bleibt. Wir wollen den Sinn, der hinter dieser Feier steckt, vermitteln. Nicht mit Worten, sondern mit Taten und Gefühlen.

Auch bei der Roratemesse im Advent haben wir neue Wege beschritten: Jeden Donnerstag im Dezember feiern wir um 5.00 Uhr früh diese Messe, wobei mindestens 50 Leute die Kirche besuchen. Teilweise kommen diese aus den angrenzenden Gemeinden, zu Fuß, mitten im Winter.

U.L.: Was sind für Sie die Höhepunkte Ihres Wirkens in unserer Pfarrgemeinde?

Der Bau des Pfarrheims war sicherlich das umfangreichste Projekt, das wir in Angriff genommen haben. Ohne die vielen freiwilligen Helfer wäre das nicht machbar gewesen.

U.L.: Welche Rolle spielt für Sie der Pfarrgemeinderat?

A.Z.: Der Pfarrgemeinderat ist für mich eine wichtige Unterstützung. Über die 6 gewählten Vertreter hinaus sind wir ein Kreis von rund 18 Leuten, die sich persönlich einbringen und mit vollem Engagement das Leben der Pfarre steuern.

U.L.: Jugendarbeit hat auch in der Kirche einen immer

höheren Stellenwert. Wie sehen Sie das?

A.Z.: Auch wir versuchen, schon die Kleinsten für die Kirche zu begeistern. Erstkommunion, Firmung und Schulgottesdienste sind Fixpunkte im Leben



Pfarrer Anton Zach in „seiner“ Kirche.

der jungen Kirchenbesucher. Darüber hinaus bieten wir mit der Jungschar und der Pfarrjugend auch am Nachmittag sinnvolle Betätigungsmöglichkeit für die Jugend.

U.L.: Wann sind Sie sich Ihrer Berufung für die Kirche bewußt geworden?

A.Z.: Auf dem Heimweg von der Schule hat mich ein Schulkamerad auf den Gedanken gebracht, Pfarrer zu werden. Nach einigem

Nachdenken stand für mich fest: das ist mein's.

U.L.: Die Anzahl der Priester geht ebenfalls stark zurück. Ist ein Grund dafür, dass ein Pfarrer nach allgemeiner Meinung rund um die Uhr für seine Schäfchen da zu sein hat?

A.Z.: Ich denke nicht. Auch ein Pfarrer hat inzwischen mehr oder weniger feste Arbeitszeiten. Es gibt Fixpunkte: Gottesdienste, Vorbereitungen auf kirchliche Feste (z.B. Taufen, Hochzeiten), Sprechstunden für allgemeine Anliegen, usw. Die übrigen Aufgaben sind frei einteilbar, sodass auch Zeit für sich selbst bleibt.

U.L.: Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?

A.Z.: Ich genieße die Natur und gehe gerne Wandern. Und ich betrachte das Leben gerne von seiner heiteren Seite. Die Faschingsitzungen sind eine Konsequenz daraus. Diese Sitzungen sind aus unseren Pfarrgemeindefeiern hervorgegangen. Das Wichtigste dabei ist mir, bei allem Spaß den Respekt gegenüber den anderen nicht zu vergessen. Humor ja, aber bitte mit Niveau!

U.L.: Herr Pfarrer, herzlichen Dank für unser Gespräch!

Voller Einsatz für die Bevölkerung Gut Wehr

Haben auch Sie Interesse an der Arbeit der Feuerwehren: aktive und/oder unterstützende Mitglieder sind herzlich willkommen.



Der Jänner ist „Bilanzzeit“. Die Tätigkeitsberichte der Feuerwehren werden veröffentlicht. Zumindestens in diesen Momenten wird für uns alle ersichtlich, wie viel die freiwilligen Helfer für die Allgemeinheit leisten. Wir wollen heute die fünf Ortsfeuerwehren vor den Vorhang bitten: Lob und Dank unseren Wehren!

Jede einzelne der fünf Lanzenkirchner Katastralgemeinden verfügt über eine Freiwillige Feuerwehr.

Im Jahr 2007 leisteten die 204 aktiven Kollegen der einzelnen Wehren in Summe 35.000 Arbeitsstunden (d.s. im Schnitt rund 170 Stunden oder 4,5 Arbeitswochen pro Mann).

113 mal wurden die einzelnen Kommandos zu Einsätzen gerufen. Hier ein kleiner Auszug:

- Brandeinsätze: Waldbrand in Ofenbach, Feuer einer Strohpresse, Brand am Heuberg und beim ehemaligen Sägewerk Schicker



Die Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren an einem Tisch: geballter Einsatz für Lanzenkirchen.

(Holzstoß), kleinere Brände in Einfamilienhäusern.

- Brandwachen
- technische Einsätze: Verkehrsunfälle, Unwetterfolgen (umgestürzte Bäume, gekappte Stromleitungen, Auspumparbeiten, etc.).

Die Einsätze nehmen jedoch einen vergleichsweise

geringen Anteil am gesamten Stundenaufkommen ein. Zeitmäßig wesentlich intensiver sind Übungen, Schulungen und organisatorische Maßnahmen, um im Notfall wirklich einsatzbereit zu sein.

Ein weiterer ganz wichtiger Punkt ist die Ausrüstung.

Ziel ist es, auf dem letzten Stand zu bleiben, um optimale Arbeit leisten zu können. Die Kleinwolkersdorfer FF nahm 2007 ein neues Löschfahrzeug „vollgestopft mit modernster Technik bis übers Dach“ in Betrieb, das neue Rüst-Löschfahrzeug der Frohsdorfer FF wird heuer im Sommer ausgeliefert.

Auch Jugendarbeit wird bei der Feuerwehr großgeschrieben: Im Rahmen der Kleinwolkersdorfer FF führt Thomas Thurner die Jüngsten (Buben und Mädchen ab 8 Jahren) in das Feuerwehrwesen ein.



Hauptstrasse 275, 2821 Lanzenkirchen
Tel.: 02627/45206, Fax: 02627/42420-35
office@hotel-schlossblick.at
www.hotel-schlossblick.at

Sa., 22.03. – So., 06.04.2008: **Lammspezialitäten**

Sa., 12. – Mi., 30.04.2008: **Afrikanische Wochen**

Do., 01 – So., 25.05.2008: **Spargelspezialitäten**

So., 11.05.2008: **Muttertagsbrunch** ab 11.00 Uhr Buffet € 15,00

Sa., 31.05. – So., 15.06.2008: **Steakwochen**

So., 29.06.2008: **Großer Strudelkirtag** ab 10.00 Uhr mit einer Vielzahl an Strudelvariationen sowie Live-Musik!

So., 29.06. – So., 13.07.2008: **Strudelwochen**

Restaurantöffnungszeiten: Mo - Sa von 16.00 – 23.00 Uhr,
Sonn- & Feiertags von 11.00 – 14.00 Uhr
Öffnungszeiten Kaffee- & Gasthaus: Mo - Sa von 15.00 – 24.00 Uhr,
Sonn- & Feiertags von 08.00 – 15.00 Uhr.
Bei Veranstaltungen aller Art und Seminaren – flexible Öffnungszeiten!

**JAUSENSTATION
„HEINI'S RUH“**

Geöffnet ab 24.03.08
jeden Sonn- &
Feiertag ab 11.00 Uhr

Jeder Brunch (Vor- Haupt- und Nachspeisenbuffet) mit Live Musik auf Heini's Ruh € 15,00 p. P. Beginn ist immer um 11.00 Uhr!

24. 03.08 Saisoneroöffnung mit OSTERBRUNCH Brunch + Live Musik von der „Heubodenmusi“ (Peter Fridecky + Kollegen)

06. 04. 08 GRILLSPEZIALITÄTEN Brunch + Live Musik mit Erich Zib

04. 05.08 D' MUSI SPIELT AUF Brunch + Live Musik

01.06.08 GRILLSPEZIALITÄTEN Brunch + Live Musik mit Erich Zib

Gruppen- und Familienfeiern auf Anfrage! Für Gruppen öffnen wir nach Voranmeldung auch wochentags! (Tel: 02627/45206 – weitere Infos unter www.hotel-schlossblick.at)

Ihr Wunsch.
Unsere Finanzierung.



Näheres dazu bei Ihrem Berater in der Raiffeisenbank Pitztal

www.energiespartag.at

Raiffeisen Meine Bank
in Lanzenkirchen



Für Ihre Sicherheit

Die persönliche Sicherheit im Alltag ist für unsere Bürger seit einigen Jahren keine Selbstverständlichkeit mehr. Wir laden Sie, liebe Leserinnen und Leser, zum 1. Lanzenkirchner Sicherheitstag ein. Kostenlose Beratung, interessante Vorträge, Rahmenprogramm; alles zum Thema Sicherheit. Denn: Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen.

Sicherheitstag in Lanzenkirchen

Schirmherrschaft:
Bgm. Rudolf Nitschmann

Gemeindesaal
Lanzenkirchen



5. April 2008
13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kostenlose
Beratung

- * Uniformierte Polizei mit Motorrad und Einsatzfahrzeug
- * Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst: Eigentumsdelikte
- * Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst: Gewalt in der Familie
- * Kinderpolizei NÖ
- * Freiw. Feuerwehren und Jugendfeuerwehr
- * Rettungsstelle Erlach
Erste Hilfe und Rettungswesen
- * Alarmanlagen Fa. SecurityAccess: Sicherheit zu Hause
- * Fenster Türen Lamberg: Sicherheitsbeschläge
- * Robert GLOSE (Kriminalb., ehem. Cobra-MA): Selbstverteidigung und Umgang mit Gefahren

Für Kinder: Kinderpolizei
Fahrt mit den Einsatzfahrzeugen

www.security-access.at
Alarm | Video | Zutritt

Harald Thurner mit seinem SecurityAccess-Team

Wir beraten Sie gerne – kostenlos und unverbindlich!



Nutzen Sie unser umfassendes Angebot:

- seriöse und kompetente Beratung
- qualitativ hochwertige Produkte mit einfachem Handling
- unkomplizierte und termingerechte Montage
- starkes After-Sales-Service

Aufgrund unserer langjährigen Erfahrung wissen wir worauf es bei einer Alarmanlage ankommt!

Von drahtlosen über verkabelte bis hin zu exklusiven Fingerprint-Alarmsystemen bieten wir Ihnen eine individuell abgestimmte Sicherheitslösung.

Ihre Sicherheit ist unser Anliegen!

Überzeugen Sie sich am Sicherheitstag Lanzenkirchen von unserem Angebot!

Persönlicher als die Großen,
professioneller als die Kleinen!

Kindergruppe Kleine Leonardos Kleine „Ton“-Künstler



Toller Kreativnachmittag in der Kindergruppe Kleine Leonardos: rechtzeitig vor Ostern formten die Kinder kleine Kunstwerke aus Ton.

Fasching im Kindergarten



Auch im Kindergarten wurde heuer wieder ordentlich Fasching gefeiert. Tanten und Kinder präsentierten sich in steinzeitlicher Mode. Gar mancher kam dem Vorbild Ötzi ziemlich nahe!

Sta. Christiana: Reisefieber



Pädagogisches Zentrum
Sta. Christiana Frohsdorf

Prinzipal Hauptstraße 28
2621 Lanzenkirchen

Die Volksschule des Sancta Christiana lädt zur Aufführung ihres Theaterstückes „Die tollen Trolle“. Uraufführung ist im April.

Auch die Kinder der Arche zog es in die Ferne. Nina aus Schottland machte die



Jüngsten mit englischem Brauchtum bekannt. Den meisten Spaß bereitete den Kindern das Runterrollen selbstgekochter und bemalter Ostereier über den Kindergartenhügel (schottischer Osterbrauch).

Klimabündnisschule Kochabenteuer



Die jungen Köche der HS Lanzenkirchen ganz in ihrem Element.

Im Rahmen des Projektes „Global-Action-Schools“ luden die SchülerInnen der 3. Klasse der Hauptschule Lanzenkirchen ihre Eltern zu einem bio-regionalen-saisonalen-fairen Essen ein. Die Gäste wurden mit einem Menü verwöhnt, das

auch in einem Haubenlokal auf der Speisekarte stehen könnte.

Mit viel Freude und Herzlichkeit verwöhnten die kleinen „Chefköche“ ihre Gäste, die den Abend gemütlich bei netten Gesprächen ausklingen ließen.



Security System
Alarm-Video-Zutritt

Kostenlose und unverbindliche
Sicherheitsberatung

Uhl Security System GmbH
Wiener Straße 6-12
2604 Theresienfeld
Tel.: 02622/83 800 200
Fax: 02622/83 800 9 200

E-mail: office@security-system.at
Internet: www.security-system.at

Ballsaison 2008

Auch beim Feiern sind unsere Feuerwehren erste Klasse: die Feuerwehrbälle zählten wieder zu den absoluten Höhepunkten der Lanzenkirchner Ballsaison. Aber auch die anderen Veranstaltungen können sich sehen lassen.



Ofenbach offiziell: Bürgermeister Nitschmann im Kreis der Organisatoren des Ofenbacher Feuerwehralles.



Foto: A. Rasinger

Erste Müdigkeitserscheinungen? Mitternachteinlage auf dem Ball der FF Frohsdorf



Spenden für die freiwilligen Helfer: Übergabe des Erlöses des Frohsdorfer „Vorsilvesters“ am FF Ball Frohsdorf.



Auf weiterhin gute Zusammenarbeit: gemeinsamer Ball der Kleinwolkersdorfer, Lanzenkirchner und Haderswörther Feuerwehr



Kindermaskenball der Kinderfreunde: tolle Stimmung bei Klein und Groß.



Einer der Höhepunkte der Lanzenkirchner Faschingsitzungen: auf dem Laufsteg aktuelle Mode präsentiert von einheimischen Models.



Foto: A. Rasinger



Traditioneller Faschingsausklang am Faschingsmontag: Der Bauernball.

Foto: A. Rasinger



Fasching verbrennen: im Cafe Bernhart wurde ordentlich Abschied genommen.



Auch im Fasching zeigte die Feuerwehr sportliche Höchstleistungen.

Foto: A. Rasinger



Prost! Der SPÖ Ball war ein voller Erfolg.



Ärztelkalender



Praktische Ärzte und Zahnärzte - Wochenend- und Feiertagsdienste

Termin	Tag	P/Z	Arzt	Adresse	Telefon
März 2008					
22. / 23.	Sa. / So.	Prakt.	Dr. Bernhard Lichtenauer	2625 Schwarzhau / Steinf., Gartenstraße	02627 / 824 24
		Zahn	Dr. Madeleine Negrin	2822 Erlach, Linsberger Straße 322	02627 / 485 64
24.	Montag	Prakt.	Dr. Rudolf Bogad	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622 / 782 08
		Zahn	Dr. Madeleine Negrin	2822 Erlach, Linsberger Straße 322	02627 / 485 64
29. / 30.	Sa. / So.	Prakt.	Dr. Michael Tischler	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627 / 823 15
		Zahn	Dr. Peter Fischer	2753 Markt Piesting, Gutenst. Str. 1c	02633 / 458 38
April 2008					
5. / 6.	Sa. / So.	Prakt.	Dr. Ludwig Dock	2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 205	02627 / 454 94
		Zahn	Dr. Wolfgang Weidner	2763 Pernitz, Nordstraße 2/1	02632 / 725 47
12. / 13.	Sa. / So.	Prakt.	Dr. Günther Jungmeister	2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7	02627 / 81 260
		Zahn	Dr. Helmut Sauer	2700 Wr. Neustadt, F. Porsche-Ring 7/2	02622 / 226 01
19. / 20.	Sa. / So.	Prakt.	Dr. Christian Seitelberger	2823 Pitten, Hauptplatz 32/3	02627 / 821 49
		Zahn	Dr. Laurentin Baumgartner	2763 Pernitz, Gentschgasse 31	02632 / 737 74
26. / 27.	Sa. / So.	Prakt.	Dr. Viktor Chlopčik	2822 Bad Erlach, Aspanger Straße 35	02627 / 485 20
		Zahn	Dr. Asghar Rezwani	2603 Felixdorf, Fabrikgasse / Ärztehaus	02628 / 657 57
Mai 2008					
1.	Donnerstag	Prakt.	Dr. Rudolf Bogad	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622 / 782 08
3. / 4.	Sa. / So.	Prakt.	Dr. Bernhard Lichtenauer	2625 Schwarzhau / Steinf., Gartenstraße	02627 / 824 24
10. / 11.	Sa. / So.	Prakt.	Dr. Christian Seitelberger	2823 Pitten, Hauptplatz 32/3	02627 / 821 49
12.	Montag	Prakt.	Dr. Günther Jungmeister	2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7	02627 / 81 260
17. / 18.	Sa. / So.	Prakt.	Dr. Ludwig Dock	2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 205	02627 / 454 94
22.	Donnerstag	Prakt.	Dr. Rudolf Bogad	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622 / 782 08
24. / 25.	Sa. / So.	Prakt.	Dr. Viktor Chlopčik	2822 Bad Erlach, Aspanger Straße 35	02627 / 485 20
31.	Sa.	Prakt.	Dr. Michael Tischler	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627 / 823 15
Juni 2008					
1.	So.	Prakt.	Dr. Michael Tischler	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627 / 823 15
7. / 8.	Sa. / So.	Prakt.	Dr. Günther Jungmeister	2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7	02627 / 81 260
14. / 15.	Sa. / So.	Prakt.	Dr. Christian Seitelberger	2823 Pitten, Hauptplatz 32/3	02627 / 821 49
21. / 22.	Sa. / So.	Prakt.	Dr. Bernhard Lichtenauer	2625 Schwarzhau / Steinf., Gartenstraße	02627 / 824 24
28. / 29.	Sa.	Prakt.	Dr. Michael Tischler	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627 / 823 15

Dienstbeginn **prakt. Ärzte** an Samstagen und Sonntagen:

7.00 Uhr, Ende: 7.00 Uhr des nächsten Tages

Zahnärzte: Dienstzeiten jeweils von 8.30 bis 11.00 Uhr

Dienstbeginn **prakt. Ärzte** an Feiertagen:

20.00 Uhr des Vortages,

Ende: 7.00 Uhr des nächsten Tages

Weißes Feld

Prakt. Arzt

Informationen zu den jeweils aktuellen Ärzten bzw. Zahnärztenotdiensten erhalten Sie auch unter www.lanzenkirchen.gv.at oder wed.arztnoe.at bzw. www.zahnaerztekammer.at.

Grünes Feld

Zahnarzt

NEU!
Ferienbetreuung
im Sommer

Hort
Kindergarten
Krippe
Kindergruppen
Kleine Leonardos



Spielen, Forschen, Experimentieren - Entwicklung Schritt für Schritt

2821 Lanzenkirchen, Hauptstraße 160, Tel. 02627 / 424 71; www.kindererlernakademie.at